

100 Jahre Golfclub Hannover

Der Golfclub Hannover ist ein Club mit einer langen Geschichte. So wird dieses Jahr hier das 100-jährige Jubiläum gefeiert.

Der Golfclub Hannover liegt unmittelbar an der A 2, angrenzend an die Stadt Garbsen, in der „Garbsener Schweiz“. Er ist 16 Kilometer von Hannover in nord-westlicher Richtung entfernt und umarmt die Autobahn, denn zwölf Bahnen, das Clubhaus sowie die Trainingsanlagen befinden sich auf der einen Seite und sechs Bahnen auf der anderen Seite.

Manch einer wird sich bei diesem Golfclub die „Gretchenfrage“ stellen: Wer war zuerst da? Der Golfclub oder die Autobahn? Und wie kommt man nun von der einen auf die andere Seite? Klare Antwort: Die Autobahn war zuerst da und die Golfspieler erreichen die weiteren sechs Bahnen über eine private Autobahnbrücke. Diese Brücke ist so außergewöhnlich, dass sie es auch schon als Frage in

die Quizshow „Wer weiß denn sowas?!“ geschafft hat. Die Hannoveraner und Golfer hätten sie ohne Probleme beantworten können, aber leider saß von ihnen niemand im Publikum. Die Kandidaten konnten sich einfach nicht vorstellen, dass es so eine private Brücke nur für Golfer gibt.

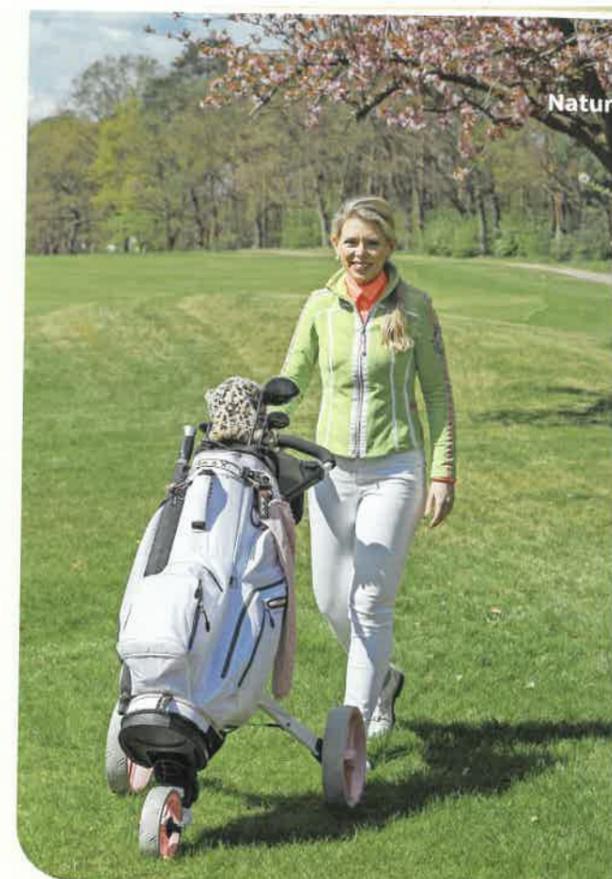
Auch hinter dem Logo des Clubs steckt eine schöne Geschichte. Das Kleeblatt im Logo ist aus dem Stadtwappen von Hannover abgeleitet. Auch die Farben sind kein Zufall: Schwarz und Weiß waren die Farben Preußens. Hannover war bis 1946 preußische Provinz. Grün symbolisiert zudem die Farbe des Rasens. Auch andere Logos von Traditionsvereinen aus Hannover benutzen diese Farben. Nicht umsonst singen Fans von Hannover 96 auch heute noch: „Schwarz, Weiß, Grün ein Leben lang!“

Der Golfclub Hannover ist seit vielen Generationen ein Begegnungsort. Nur nicht immer unter seiner heutigen Adresse. Den Club gibt es seit 1952 und bis heute im Staatsforst direkt hinterm Blauen See.

Aber er existiert bereits seit 1923. Zeitweise auch ohne Spielstätte und nur auf dem Papier. Gegründet wurde er als Abteilung Golf im Hannoverschen Rennverein. Zuerst wurde auf dem Gelände der Alten Rennbahn Golf gespielt, dann wurde 1945 der Golfplatz durch die britische Besatzungsmacht zum Anbau von Gemüse und Kartoffeln zweckentfremdet und man fand seinen neuen Platz hinterm Blauen See. Feierlich eröffnet am 5. April 1952, startete man anfänglich mit neun Löchern. Dann wurden daraus zwölf Löcher. Weiter ging es nicht, denn der Platz war aufgebraucht. Umringt vom See, der Autobahn und den anliegenden Leinewiesen, die regelmäßig überschwemmt werden.

Allerdings wollte man unbedingt Turniere ausrichten und die weltweiten Golfregeln, die in St. Andrews liegen, sagen: 18 Löcher müssen es sein. Man riskierte einen Blick über den Asphalt auf den Wald nördlich der Autobahn und ab 1961 konnte man schließlich auf allen heutigen 18 Bahnen spielen. Für die Umsetzung der Erweiterungspläne wurde kein Geringerer als einer der Golf-Architekten Deutschlands engagiert: Bernhard von Limburger.

In den folgenden 50 Jahren wurde in den Club immer wieder investiert, erneuert oder verändert. Dazu gehören im Jahr 1971 die Installierung der automatisch gesteuerten Beregnungsanlage und im Jahr 1978 die notwendige Brückenerweiterung nach dem Ausbau der Autobahn.



Sie ist gut vorbereitet: Golf-Kennerin Celia Paulina Strauch freut sich über den Besuch im Golfclub Hannover.

Im Jahr 2004 hat man alle Bunker auf der Anlage erneuert. Ein Bunker ist eine mit Sand gefüllte Fläche auf dem Golfplatz, die als Hindernis dient. Je nach Platzierung des Bunkers wird zwischen Grünbunkern und Fairwaybunkern unterschieden. Grünbunker „verteidigen“ das Grün. Fairwaybunker befinden sich auf dem Fairway und erschweren beim Abschlag das Treffen ebensolcher. Der Bunkerschlag wird von vielen Spielern gefürchtet. Das liegt häufig daran, dass die Übung fehlt bzw. bereits Fehler in der Herangehensweise gemacht werden. Außerdem ist es auch einfach schwieriger, einen Ball vom Sandboden aus einem Loch herauszuspielen. Nicht ohne Grund ist dies ein „Hindernis“.



Sie haben vor allem Eines gemeinsam - die Vorliebe zum Golf: nobilis-Autorin Celia Paulina Strauch und Präsident des Golfclub Hannover Michael P. Wermelt



...es außer gewöhnlich – seit 60 Jahren leben und lieben wir unser schönes Malerhandwerk und lassen Ihre Räume mit Leidenschaft und Professionalität zu echten Kunstwerken werden.

Handwerk aus Leidenschaft



malerwerkstatt hinze · Kleine Heide 10 · 31515 Wunstorf
Tel. 05031 - 7 12 65 · info@hinze-maler.de · www.hinze-maler.de



Neue Produkte finden Sie in unserem Online-Shop oder zum Beratungstermin in der werkart Ho...